

# Nur bei den Mädchen war es knapp

**TISCHTENNIS** Kreisendrängliste: Larissa Staubach vor Elisa Mest / Dario-Luca Flörsch und Till Schwichtenberg mit deutlichen Siegen bei A- und C-Schülern

**ULRICHSTEIN** (hz). Dario-Luca Flörsch vom TSV Altenschlirf geht als Sieger der Kreisendrängliste bei den Schülern A hervor und konnte damit gleichzeitig seinen Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen. Seine Überlegenheit und Dominanz belegten seine 9:0-Siege und die über-

genden 27:0-Sätze. Gleiches gilt auch für den Sieger bei den C-Schülern. Hier ließ Till Schwichtenberg vom TV Angersbach nichts anbrennen. An seine 11:0-Siege und 33:0-Sätze kam am Ende keiner nur annähernd heran. Und im weiblichen Bereich war der Titel bei den A-Schülerin-

nen noch zu vergeben. Hier ging der Titel am Ende an Larissa Staubach vom SV Herbstein, die sich in der alles entscheidenden Partie sehr knapp gegen die Favoritin Elisa Mest vom SC Lanzenhain behauptete. Alle Qualifizierten können nun nach entsprechender Quote zur Bezirksvorrangliste fahren, die am 30. und 31. Mai in Wieseck ausgetragen wird. Von Ausrichterseite hatten die Helfer um Ralf-Peter Roth vom TSV Wohnfeld alles im Griff, so dass die Veranstaltung einen ordentlichen Verlauf nahm.

War der Titelgewinn von Dario-Luca Flörsch im vergangenen Jahr noch eine Überraschung, so kam diesmal bei den A-Schülern keiner an ihm vorbei. Er war der Maßstab, an dem sich alle messen mussten. Selbst der Zweitplatzierte von der TTG Büßfeld, Josef Reichel, hatte bei seiner Dreisatzniederlage nicht den Hauch einer Chance. Rang drei und vier gingen ebenfalls an zwei Büßfelder Spieler. Dabei entschied bei Jannik Schultheiß und Mustafa Ey bei jeweils 6:3-Siegen und gleicher Satzdifférenz am Ende der direkte Vergleich. Aufgrund einer Krankheit war Mirco Pfohl vom SC Lanzenhain vom Kreisjugendausschuss vor-

nominiert und somit für dieses Turnier freigestellt worden.

Bei den A-Schülerinnen galt zunächst Elisa Mest vom SC Lanzenhain als die Favoritin auf den Titel. Die Hessenliga-Spielerin schaffte es am Ende jedoch nicht, sich gegen die stärkere Larissa Staubach vom SV Herbstein zu behaupten. Beide trafen bereits in der ersten Runde aufeinander und lieferten sich ein knappes und spannendes Fünfsatzmatch. Am Ende war Larissa Staubach mit 12:10 die etwas glücklichere Spielerin. Da sich beide Spielerinnen ansonsten schadlos hielten, kam an diesen beiden niemand mehr vorbei. Mit etwas Abstand folgt Luisa Eckert vom SV Herbstein auf Rang drei, vor Marlene Hofmann vom SV Nieder-Ofleiden. Aufgrund der guten Quote für den Vogelsbergkreis schafften es auch noch Rebecca Trojahn (Grebenu) und Laura Eckert (Herbstein), sich in dieser Konkurrenz für den Bezirk zu qualifizieren.

Die vier Erstplatzierten bei den C-Schülern bildeten dann den restlichen Stamm, der den Vogelsbergkreis in Wieseck vertreten darf. Mit zwölf Startern war hier das Turnierfeld komplett erschienen. Da-

bei beherrschte einer ganz klar die Szenerie. Till Schwichtenberg vom TV Angersbach wurde aufgrund der schon bei der Vorrangliste gezeigten Leistungen seiner Favoritenrolle vollauf gerecht. Seine 11:0-Erfolge bei zumeist klaren Dreisatzsiegen hoben ihn vom restlichen Feld eindeutig ab. Nachfolgend auf Rang zwei schaffte es Justin Merz vom TGV Schotten vor seinem Vereinskollegen Martin von Schlichtkrull. Und mit Pablo Ochel von der TTG Schadenbach hat auch noch der vierte Spieler seinen Startplatz erreicht. Der Fünftplatzierte Noah Groh vom TSV Wohnfeld kann vielleicht noch auf eine Nachnominierung hoffen.

## KREISENDRÄNGLISTE

### Schüler A

Einzel (10): 1. Dario Luca Flörsch (TSV Altenschlirf) 27:0/9:0, 2. Josef Reichel (TTG Büßfeld) 24:6/8:1, 3. Jannik Schultheiß (TTG Büßfeld) 18:11/6:3, 4. Mustafa Ay (TTG Büßfeld) 20:13/6:3, 5. Jannik Kröbl (SV Dirlammen) 18:16/5:4, 6. Fabian Kristen (TTC Eudorf/Altenburg) 16:17/4:5, 7. Jannik Sachs (VfL Lauterbach) 13:19/3:6, 8. Do-Yun Lee (TGV Schotten) 8:21/2:7, 9. Vitali Dolgich (TGV Schotten) 7:22/2:7, 10. Ay Kaan (TTG Büßfeld) 1:27/0:9.

### Schülerinnen A

Einzel (9): 1. Larissa Staubach (SV Herbstein) 24:5/8:0, 2. Elisa Mest (SC Lanzenhain) 23:3/7:1, 3. Luisa Eckert (SV Herbstein) 19:9/6:2, 4. Marlene Hofmann (SV Nieder-Ofleiden) 18:11/5:3, 5. Rebecca Trojahn (TV Grebenu) 15:12/4:4, 6. Laura Eckert (SV Herbstein) 10:15/3:5, 7. Lorena Sang (TTG Büßfeld) 6:20/2:6, 8. Kiara Vogt (TV Grebenu) 5:22/1:7, 9. Lara-Sophie Müller (TTG Büßfeld) 1:24/0:8.

### Schüler C

Einzel (12): 1. Till Schwichtenberg (TV Angersbach) 33:0/11:0, 2. Justin Merz (TGV Schotten) 30:9/10:1, 3. Martin von Schlichtkrull (TGV Schotten) 27:12/8:3, 4. Pablo Ochel (TTG Schadenbach) 26:12/8:3, 5. Noah Groh (TSV Wohnfeld) 24:14/7:4, 6. Niklas Seibert (TTG Schadenbach) 15:22/5:6, 7. Marc-Leon Keller (TTG Büßfeld) 16:23/5:6, 8. Jannik Wolff (TV Angersbach) 18:21/4:7, 9. Elias Groh (TSV Wohnfeld) 16:21/4:7, 10. Linus Mölig (TV Angersbach) 12:25/3:8, 11. Lukas Dietz (TSV Wohnfeld) 5:31/1:10, 12. David Keil (TSV Wohnfeld) 1:33/0:11.



Die ersten Sechs bei den A-Schülerinnen (von links): Larissa Staubach (SV Herbstein), Elisa Mest (SC Lanzenhain), Luisa Eckert (SV Herbstein), Marlene Hofmann (SV Nieder-Ofleiden), Rebecca Trojahn (TV Grebenu) und Laura Eckert vom SV Herbstein. Fotos: hz



Bei den A-Schülern belegten (von links) Dario-Luca Flörsch (TSV Altenschlirf), Josef Reichel, Jannik Schultheiß und Mustafa Ay (alle TTG Büßfeld) die ersten vier Plätze.



Die Platzierten bei den C-Schülern (von links): Justin Merz und Martin von Schlichtkrull (beide TGV Schotten), Pablo Ochel (TTG Schadenbach) und Noah Groh vom TSV Wohnfeld.



# Kleine Ballkünstler mit tollen Ergebnissen

2015

**TISCHTENNIS** Kreisminimeisterschaften: Teilnehmerzahl in Herbstein lag nur bei 34 / Qualifikation für Bezirksentscheid in Langgöns am 18. April

**HERBSTEIN** (hz). Es hätten durchaus mehr sein können, aber am Ende durfte man mit der Teilnehmerzahl bei den Kreisminimeisterschaften, die am Wochenende vom Ausrichter dem SC Lanzenhain in der Schulsporthalle in Herbstein ausgetragen wurden, zufrieden sein. Im Vorfeld wurden bei acht Vereinen jeweils Ortsentscheide durchgeführt, bei denen sich 59 Nachwuchskräfte für diesen Kreiseinsatz qualifiziert hatten.

Am Ende waren 15 Mädels und 19 Jungs nach Herbstein angereist, um sich erstmals in einen größeren Rahmen zu messen, wobei die letztjährige Teilnehmerzahl von 49 weit unterschritten wurde. Die Voraussetzung für eine solche Teilnahme besteht darin, dass diese Spieler noch nicht im Besitz einer Spielberechtigung sind. In den entsprechenden sechs Altersgruppen ermittelten die Mädchen und Jungen ihre Sieger und die Qualifizierten für den Bezirksentscheid am 18. April in Langgöns. Für alle Sieger und Platzierten stand eine Vielzahl von Urkunden, Preisen und Medaillen bereit.

An den acht Ortsentscheiden in Dirlammen, Schotten, Altenschlirf, Grebenhain, Lanzenhain, Grebenau, Kirtorf und Lauterbach wurden die ersten Qualifizierten ermittelt, wobei am Ende aus Kirtorf niemand erschienen war.

In der Altersklasse III bei den Jüngsten mit den acht- und neunjährigen Jungen starteten sechs Jungs. Im System Jeder gegen Jeden wurde hier der Sieger ermittelt. Am Ende hob sich Dominik Oestreich (Grebenhain) besonders hervor. Er behielt in all seinen Spielen die Übersicht, gab mit 15:0 keinen einzigen Satz ab und war der überlegene Sieger. Bennet Binias (Lauterbach) verlor nur die eine Partie und wurde verdientermaßen Zweiter. Johannes Deuchert (Altenschlirf) und Nils Ratz (Grebenau) belegten hier die weiteren Quali-Plätze. Alle vier Spieler dürfen nun den Vogelsbergkreis beim Be-

zirksentscheid in Langgöns vertreten. Rang fünf ging an Lucas Zentgraf (Lanzenhain).

In dieser Altersklasse bei den Mädchen waren sieben Nachwuchskräfte an den Start gegangen. Auch hier qualifizierten sich die vier Erstplatzierten direkt für den Bezirk. Am Ende stand Hannah Veit mit 6:0-Siegen ganz oben auf dem Podest. Die Neunjährige aus Lauterbach musste aber zweimal über fünf Sätze gehen, um zu bestehen. So auch gegen die Zweitplatzierte Karlotta Eurich (Grebenau), die ebenfalls zu überzeugen wusste. Mit Charlotte Rausch (Grebenhain) mit 4:2 und Anna Dörr (Altenschlirf) folgen die beiden Spielerinnen auf Rang drei und vier. Diana Walther (Grebenhain) beendete auf Rang fünf diesen Wettbewerb.

In der Altersklasse II der Zehn- und Elfjährigen hatten elf Jungen ihre Meldung abgegeben. In zwei Gruppen gelost qualifizierten sich hier die jeweils ersten beiden für die Endrunde. Am Ende kam es zu einem Endspiel der Gruppensieger. Dabei setzte sich Jonas Stier (Dirlammen) mit 3:0 verdientermaßen gegen Malte Herget (Schotten) durch. Das „kleine Endspiel“ gewann parallel dazu Johann Fuchs (Lanzenhain), ebenfalls mit 3:0 gegen Nevzat Özalp (Lauterbach). Als erster Nachrücker kann Maurice Montanus (Grebenau) nach dem 3:0 gegen Simon Schindler (Altenschlirf) vielleicht noch auf einen zusätzlichen Quali-Platz hoffen.

Bei den Mädchen in dieser Altersklasse waren fünf Spielerinnen erschienen, die somit ihre Plätze ausspielten. Am Ende löste Lea Marie Wahl (Lanzenhain) diese Aufgabe mit 4:0 (12:0) am besten, gefolgt von Sina El Hagge und Cara El Hagge (beide Schotten). Rang vier ging an Nina Kergl (ebenfalls Schotten), während Lenya Renker (Lauterbach) als Fünfte als Nachrücker hoffen muss.

In der Altersklasse I der Zwölfjährigen waren zwei Jungs und drei Mädels erschienen. In Anbetracht des kleinen Turnierfeldes spielten sie in einer Gruppe gegeneinander, mit der letztlich getrennten Wertung am Ende. Daraus ergab sich schließlich der Sieg von Nils Eidmann (Altenschlirf), nachdem er bei den Jungs das „sofortige Endspiel“ gegen Justin Zeidler (Altenschlirf) hatte gewinnen können. Die Mädels mussten zusätzlich jeweils zwei Spiele untereinander bestreiten, ehe auch hier mit Sarah Schuchardt (Grebenau) der Sieger mit 4:0-Siegen feststand. Charlotte Deuchert und Lena Kapp (beide Altenschlirf) folgten auf den Rängen zwei und drei. Alle fünf fahren zum Bezirksentscheid nach Langgöns.



In der höchsten Altersklasse I belegten Justin Zeidler, Nils Eidmann, Lena Kapp, Charlotte Deuchert und Sarah Schuchardt die vorderen Plätze.



Mit Diana Walther, Charlotte Rausch, Hannah Veit und Karlotta Eurich stehen die Qualifikanten für den Bezirk in der Altersklasse III fest.



Sie lagen in der AK II vorn (jeweils von links): Maurice Montanus, Nevzat Özalp, Jonas Stier, Johann Fuchs und Malte Herget sowie Lenya Renker, Nina Kergl und Sina El Hagge, Lea Marie Wahl und Cara El Hagge.



In der Altersklasse III bei den Jungen belegten Bennet Binias, Dominik Oestreich, Johannes Deuchert, Lucas Zentgraf und Nils Ratz (von links) die ersten Plätze.

Fotos: hz



# Spannende Duelle um begehrte Startplätze

**TISCHTENNIS** Jahrgangsmeisterschaften: Gleiche Teilnehmerzahl wie im Vorjahr / Turnier auf Bezirksebene am 19. April in Langgöns

**HERBSTEIN (hz).** Mit 37 Teilnehmern wurde genau das Starterfeld aus dem letzten Jahr bei den Tischtennis-Jahrgangsmeisterschaften in Herstein wieder erreicht. Allerdings blieb dieses Starterfeld hinter den Erwartungen zurück. Sieger in der höchsten Altersklasse der Jungen wurde Michel Binias vom VfL Lauterbach, während bei den Mädchen am Ende erwartungsgemäß Elisa Mest vom SC Lanzenhain hier zu übermächtig war. Aufgrund ihrer Stärke zählt sie auch zu den großen Favoriten bei den Bezirksjahrgangsmeisterschaften, die am 19. April in Langgöns ausgetragen werden. Von Seiten des SC Lanzenhain wurde diese Veranstaltung mit den Verantwortlichen im Kreis vorbildlich abgewickelt.

In der Altersklasse 1 der Jungen waren diesmal vier Spieler (Vorjahr 7) an den Start gegangen, um hier den Besten zu ermitteln. Am Ende kam es zum gleichen Zieleinlauf wie im vergangenen Jahr eine Klasse tiefer. Es siegte Michel Binias vom VfL Lauterbach vor Kaan Ay von der TTG Büßfeld. Der letztjährige Drittplatzierte Sebastian Helfenbein vom HAS Heblös musste auf Rang vier diesmal Attila Pilz von der TTG Schadenbach den Vortritt lassen. Trotzdem sind alle vier Spieler für den Bezirk qualifiziert.

Genau wie bei den Mädels in dieser Altersklasse 1, wo diesmal fünf Starterinnen (4) erschienen waren und wo am Ende Elisa Mest ihre klare Dominanz unter Beweis stellte. An die Hessenligaspielerin der weiblichen Jugend vom SC Lanzenhain kam niemand heran. Nachfolgend konnten sich Ivonne Pfohl (SV Herstein), Isabel Lind (TTC Grebenhain) und Fiona Malkus (TTG Kirtorf-Ermenrod) einreihen und qualifizieren, wäh-



Die Erfolgreichsten der Altersklasse 3 (von links): Julia Konnertz, Svenja Stein, Lea Maria Wahl und Michelle Sawatzky. Mest, Ivonne Pfohl und Isabel Lind.



Die Teilnehmer in der Altersklasse 2 der Jungen (von links) William Wahl, Torben Schuchardt, Felipe Heß und Kevin Neumann.

rend Saranya Weicker vom SV Nieder-Ofleiden auf eine Nachnominierung hoffen darf.

Bei den Jungen in der Altersklasse 2 waren wie im Vorjahr fünf Spieler erschienen, die hier ihre vier Qualifikanten für den Bezirk ermitteln wollten. Am Ende stand William Wahl vom VfL Lauterbach ganz vorne, nachdem er im Vorjahr eine Etage tiefer noch Rang zwei belegte. Mit ihm lösten auch Torben Schuchardt (TTC Grebenhain), Felipe Heß (TV Angersbach) und Kevin Neumann vom SV Nieder-Ofleiden das begehrte Ticket.

Drei Mädels (4) waren in der Altersklasse 2 angetreten, wobei am Ende die Drittplatzierte ausscheiden musste, weil der Vogelsbergkreis in dieser Konkurrenz nur eine Dreier-Quote bekommen hat. Durch die Freistellung von Vicky Jöckel konnten sich somit nur die beiden Erstplatzierten Jule Vaupel vom SV Nieder-Ofleiden und Anastasia Dietz vom TSV Groß-Eichen erst einmal direkt qualifizieren.

Sechs (5) Spieler bewarben sich bei den Jungen der Altersklasse 3 um die drei Startplätze auf Bezirksebene. Eindeutig überlegen setzte sich hier Till Schwichtenberg vom TV Angersbach ohne Satzverlust durch und verwies Justin Merz vom TGV Schotten und seinen Vereinskollegen Levi Kille auf die Plätze.

Bei den Mädchen in der Altersklasse 3 waren sogar neun Mädels (6) erschienen, um sich einen der vier Startplätze zu sichern. Zunächst in zwei Gruppen eingeteilt, konnten sich die jeweils ersten Drei für die Endrunde qualifizieren. Diese Aufgabe erledigte Julia Konnertz von der TTG Kirtorf/Ermenrod schließlich am erfolgreichsten. Ohne einen Satzverlust aus der Gruppe gekommen, hatte sie dann aber in der entscheidenden Partie gegen Svenja Stein nach einem 0:2-Rückstand am Ende das größere Stehvermögen. Mit der Spielerin vom VfL Lauterbach lösten auch Lea Maria Wahl vom SC Lanzen-



Bei den Jungen der Altersklasse 1 siegte Michel Binias.



In der Altersklasse 4 der Mädchen und Jungen qualifizierten sich (von links): Anna Eifert, Fiona Malkus, Finn Killer und Martin von Schlichtkrull vom TGV Schotten.

Fotos: hz

hain und Michelle Sawatzky vom TSV Groß-Eichen die direkte Fahrkarte nach Langgöns.

In der Altersklasse 4 der Jungen waren diesmal drei (1) Nachwuchsspieler erschienen, um die zwei Startplätze auszuspielen. Die gingen letztlich an Finn Kille vom TV Angersbach und Martin von

Schlichtkrull vom TGV Schotten. Immerhin zwei (5) junge Mädels bewarben sich auch in der AK 4 um die zwei Startplätze und bekamen diese am Ende auch zugesprochen. Die Partie gegeneinander gewann Anna Eifert vom SC Lanzenhain mit 3:1 gegen Fiona Malkus von der TTG Kirtorf/Ermenrod.